

# Mit Rat, Tat und Kapital

**S-UBG Gruppe. Die regional tätige Beteiligungsgesellschaft versteht, wie Unternehmer denken und unterstützt sie bei der Verwirklichung ihrer Pläne.**

Es ist wie im richtigen Leben: Ein Unternehmen durchläuft im Laufe seines Bestehens ganz verschiedene Phasen. Es beginnt unsanft und schwierig mit der Geburt, seiner Gründung. Alles ist neu und muss erst aufgebaut werden, vom geeigneten Firmensitz, über qualifizierte Mitarbeiter bis hin zu einer guten Planung. Danach gilt es, in diesem Leben zu bestehen, sich weiterzuentwickeln und stets innovativ zu präsentieren. Ist das Unternehmen erwachsen geworden, kreuzen mögliche Partner – die es etwa durch Heirat an sich binden kann – oder auch Gegenspieler seinen Weg. Und schließlich muss es sich „im Alter“ nach adäquater Weiterentwicklung umsehen, sprich: einen neuen Gesellschafter in der Unternehmensnachfolge finden.

Allen Phasen ist eines gemein: Unternehmen brauchen genügend Eigenkapital zur Verwirklichung ihrer Pläne. Dieses stellt die S-UBG Gruppe als Beteiligungsinvestor zur Verfügung. Seit über 20 Jahren ist die Sparkassen-Tochter in der Region um Aachen und am Niederrhein erster Ansprechpartner für Unternehmen, die Eigenkapital (Private Equity) für ihre Vorhaben benötigen.

Hinter der S-UBG stehen die Sparkassen Aachen, Krefeld, Düren, die Stadtparkasse Mönchengladbach und die Kreissparkassen Euskirchen und Heinsberg als Gesellschafter. Seit Bestehen hat die Beteiligungsgesellschaft insgesamt weit über 100 Unternehmen in der Region finanziert. Dabei agiert sie stets als Minderheitsgesellschafter und überlässt damit dem Management die Hoheit über das operative Geschäft. So entwickelt sich ein vertrauensvolles Verhältnis, bei dem es nicht um den kurzfristigen Profit geht oder um das „Überstülpen“ einer neuen Strategie, sondern um das Erzielen nachhaltigen Wachstums und damit einer nachhaltigen Steigerung des Unterneh-



Harald Heidemann (links) und Horst Gier, Vorstände der S-UBG, kennen die Höhen und Tiefen des schwierigen Private-Equity-Geschäfts.

menswertes. „Der Unternehmer behält das Sagen – das ist fester Bestandteil unserer Philosophie“, erklären die Vorstände Horst Gier und Harald Heidemann. Sie beide sind von Beginn an dabei und haben alle Höhen und Tiefen des schwierigen Private-Equity-Geschäfts erlebt.

Für die unterschiedlichen Entwicklungsphasen von Unternehmen hat die S-UBG-Gruppe verschiedene Fonds aufgelegt und investiert aus diesen zielgruppenbezogen: Aus dem Fonds „S-UBG AG“ erhalten mittelständische Unternehmen Kapital für Expansionsvorhaben oder strategische Zukäufe. Oder für den Fall, dass Unternehmer ihre Nachfolge regeln müssen: Häufig sind engagierte Manager dieser Firmen bereit, das Unternehmen fortzuführen, besitzen aber nicht genügend Eigenkapital, um alle Anteile zu übernehmen. So hat die S-UBG zum Beispiel in 2009 erfolgreich die Unternehmensnachfolge beim Spezialmaschinenbauer Jouhsen & bündgens GmbH, Stolberg realisiert: Der Gründer schied aus Altersgründen aus und hatte die Geschäftsführung schon seit 2007 schrittweise an einen Nachfolger aus den eigenen Reihen übergeben. Schon vor diesem Prozess war die S-UBG als Investor eingestiegen, hat die Übernahme durch den neuen Manager (Management-Buy-out) mit geplant und

S-UBG Gruppe

Markt 45-47

52062 Aachen

Telefon 02 41/4 70 56-0

Telefax 02 41/4 70 56-20

info@s-ubg.de

www.s-ubg.de

**S-UBG Gruppe  
Aachen**



umgesetzt. Auch „nach getaner Arbeit“ hat man bei Jouhsen & Bündgens investiert und begleitet das für die Zukunft gut aufgestellte Unternehmen weiterhin.

Start-ups – so genannte junge, zumeist technologieorientierte Unternehmen – werden aus dem Fonds „S-VC GmbH“ finanziert. Darüber hinaus profitieren die Entrepreneure von dem Know-how und dem Kontaktnetzwerk der S-UBG. Gerade für junge Unternehmer versteht man sich als Sparring-Partner in allen Fragen des Managements und der Unternehmensentwicklung.

Speziell für Unternehmensgründungen oder gar im Vorfeld derselben investiert die S-UBG seit 2007 aus dem Seed Fond Aachen. Dieser ist einer von sieben regionalen Gründerfonds, die die NRW.BANK mit regionalen Beteiligungspartnern in Nordrhein-Westfalen eingerichtet hat. „Die Gründungsaktivitäten in unserer Region sind ungebrochen“, so Heidemann. „Die Region Aachen/Niederrhein bietet als Technologiestandort großes Potential, das wir zum Beispiel mit unseren Gründungsfinanzierungen heben können.“

Investiert wurde 2009 in die Gründung von M3i (Computerspiel- und Musikbranche), das Internetportal Verkehrsmittel-Vergleich.de sowie in die CognESys GmbH

(Software im Bereich Sprachverstehen und Sprachsteuerung). Insgesamt betreut die S-UBG mit diesem Fonds aktuell neun Unternehmensgründungen mit starken Zukunftsperspektiven.

Als regionale Beteiligungsgesellschaft ist die S-UBG von anderen Faktoren abhängig als die meisten großen Private Equity-Fonds. So haben die Fonds der S-UBG AG und der S-VC GmbH keine Laufzeitbegrenzung, so dass nachhaltig und ohne den Druck investiert werden kann, die Firmenanteile möglichst schnell weiter zu veräußern. „Damit erfüllen wir einen wichtigen Auftrag für unsere Wirtschaft“, erläutert Vorstandsmitglied Gier. „Oft liefern wir den Firmenkunden der Sparkassen-Finanzgruppe die entscheidende Finanzierungsalternative oder aber die Ergänzung zum klassischen Kredit.“

Darüber hinaus sehen sich die Finanzinvestoren von der S-UBG aber als Partner der Unternehmen: Sie teilen umfangreiches Wissen und wertvolle Kontakte mit ihren Portfoliounternehmen. Wichtig ist auch das Gefühl für die heimische Mentalität, der gute Draht zu den verschiedensten Playern der lokalen Wirtschaft – all dies sind Vorzüge, die die großen, meist international tätigen Investoren nicht bieten können. „Die regionale Nähe ist unser großes Plus“, sagt der S-UBG-Vorstand. „Wir sind integrales Mitglied des hiesigen Innovationsnetzwerkes. Die Beteiligungen, die wir eingehen, bestehen über viele Jahre – in dieser Zeit verstehen wir uns als strategischer Partner und legen großen Wert auf persönliche Kontinuität in der Betreuung.“

Insgesamt circa 50 Portfoliounternehmen stehen derzeit unter dem Management der Aachener S-UBG Gruppe. Das Fondsvolumen beträgt derzeit rund 70 Millionen Euro, von dem etwa 39 Millionen Euro in die Partnerunternehmen investiert sind. Die Portfoliounternehmen erwirtschafteten mit 3.300 Mitarbeitern im Jahr 2009 einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro.

